

## **Ergebnisprotokoll der 2. Schießmeisterversammlung 2008 am 28.08.2008 in Breberen, Schützenheim;**

Neben dem Stvtr. Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot, dem Stvtr. Dekanatsschießmeister Manfred Craenen und stvtr. Dekanatsjungschützenmeister Marcel de Bruijn sowie dem Unterzeichner nahmen Vertreter von nachstehenden 14 Bruderschaften (stimmberechtigt) an der Versammlung teil:

Kreuzrath, Straeten, Stüsterseel, Waldenrath, Schierwaldenrath, Birgden, Isenbruch, Hastenrath, Tüddern, Schalbruch, Breberen, , Havert, Stahe und Wehr. Unentschuldigt fehlten Langbroich, Hatterath, und Hillensberg, entschuldigt fehlten Saeffelen, Höngen, Gangelt und Millen.

Bevor Norbert Küppers in die Tagesordnung einstieg, bat er die Versammlungsteilnehmer um eine Schweigeminute für den vor einigen Tagen verstorbenen Schießmeister der St. Joachim Schützenbruderschaft Schierwaldenrath,

**Jakob WIENEN.**

### **zu TOP 1: Luftgewehrrundenwettkämpfe 2008/2009 – Schülerklasse freihand**

Zu den Luftgewehrrundenwettkämpfen 2008 der Schülerklasse (freihand) meldeten sich leider keine Mannschaften. Nur Breberen, Stahe und Tüddern könnten noch Mannschaften zusammenbringen. Alle anderen, die noch einzelne Schülerschützen haben, haben diese in die Schützenmannschaften integriert. Stvtr. Jungschützenmeister Marcel de BRUIJN, sowie die Schießmeister, die noch Schülermannschaften haben, wurden nach kurzer Diskussion gebeten, Freundschaftskämpfe auf inoffizieller Basis zu organisieren. Ggfls. könnte man auch noch Freundschaftskämpfe mit Schülermannschaften aus den Nachbarbezirken organisieren. Offizielle Rundenwettkämpfe im Luftgewehrschießen der Schülerklasse finden damit in unserem Dekanat in diesem Jahr nicht statt.

### **noch zu TOP 1: Luftgewehrrundenwettkämpfe 2008/2009 - Schützenklasse**

Nachdem STAHE I in der vergangenen Saison nach den Relegationskämpfen nicht in die Bereichsklasse C aufgestiegen aber auch keine Mannschaft aus unserem Bezirk aus der Bereichsklasse in die I. Bezirksklasse abgestiegen ist, ergeben sich bei insgesamt 11 Mannschaftsmeldungen unter Berücksichtigung der Aufstiege aus der II. Bezirksklasse in die I. Bezirksklasse (Waldenrath I und Birgden I) und der Abstieg aus der I. Bezirksklasse in die II. Bezirksklasse (Staher II) nachstehende Zusammensetzung:

Somit setzen sich die Bezirksklassen unter Berücksichtigung des Tabellenstandes des Vorjahres in der Saison 2008/2009 wie folgt zusammen:

I. Bezirksklasse: Stahe I, Kreuzrath, Stüsterseel, Schierwaldenrath , Waldenrath I und Birgden;  
II. Bezirksklasse: Stahe II, Straeten III, Gangelt, Waldenrath II , und Breberen II;

Verschiedene Luftgewehrschützen hatten den Dekanatsschießmeister angesprochen doch wegen der geringen Anzahl der Mannschaften in den beiden Bezirksklassen nur eine Bezirksklasse zu bilden und damit mehr Kämpfe zu erreichen. Bei 11 gemeldeten Mannschaften würden dies insgesamt 22 Wettkampftage bedeuten. Nach kurzer Diskussion beschloss die Versammlung es bei den bisherigen 2 Klassen zu belassen.

Zum Gruppenleiter wurde wiederum Manfred Craenen, Breberen, einvernehmlich bestimmt. Das Startgeld beträgt je Mannschaft 18,- €. Die ersten zwei Mannschaften und die jeweils drei besten Einzelschützen jeder Klasse erhalten Pokale, die übrigen Mannschaften und besten 10 Einzelschützen Urkunden.

Im übrigen bleiben die Bedingungen der Rundenwettkämpfe-Luftgewehr unverändert, geschossen wird nach Sportordnung des BdHSD. Der Beschluß, daß die Schießlisten bis spätestens sonntags morgens, 8.00 Uhr, nach dem Wettkampf beim Gruppenleiter vorliegen müssen und bei Terminüberschreitung ein Strafgeld in Höhe von 10,- € zu Lasten des jeweiligen Gastgebers fällig wird, wird ausdrücklich bestätigt.

Die Ergebnislisten können **Manfred CRAENEN auch gefaxt oder gescannt und per E-Mail übersandt werden, die Fax-Nr. lautet 02454/937781.** Wettkampftag ist grundsätzlich freitags, 20.00 Uhr, aber auch donnerstags, nach Wettkampfplan. Ein Vorschießen ist in Absprache möglich. Terminverlegungen sind grundsätzlich mindestens eine Woche vor dem Wettkampftag abzusprechen. Sie sind nur im gegenseitigen Einvernehmen möglich. Wenn keine Einigung zustande kommt entscheidet letztlich der Gruppenleiter im Einvernehmen mit dem Dekanatsschießmeister. Im übrigen entscheidet auch in allen anderen Fällen von Unstimmigkeiten der Gruppenleiter, ggf. in Absprache mit dem Dekanatsschießmeister. **Voraussichtliche Wettkampfbeginn wird der 24.10.08 sein, die Weihnachtspause soll auf Wunsch der Versammlungsteilnehmer kürzer als im vergangenen Jahr sein.**

### zu TOP 3: Kleinkaliberzwischenrunde 2008/2009

Mannschaftsmeldungen von Kreuzrath (4), Höngen, Wehr (2), Straeten, Isenbruch (3), Waldenrath (2), Hastenrath (2), Birgden, Schalbruch (2), Tüddern (2), Havert (2), Saeffelen, Süsterseel, Millen (3), Breberen (3), Gangelt und Schierwaldenrath (2). Aus dem Bezirk Heinsberg stellt die Schützenbruderschaft Aphoven 2 Mannschaften als Gast der KK-Zwischenrunde. Diese Disziplin wird im Bezirk Heinsberg nicht geschossen und man freut sich ggfls. mitschießen zu können. Da die Mannschaften aus dem Bezirk Heinsberg keinen eigenen KK-Stand haben, wurde mit den Schützen in Süsterseel vereinbart, dass Süsterseel als Heimstand genutzt werden könne. Saeffelen schießt seine Heimkämpfe in Höngen. Hierdurch reduzieren sich allerdings die Heimkämpfe von Süsterseel und Höngen deutlich. Norbert Küppers ließ hierüber kurz diskutieren und auch abstimmen. Ohne Gegenstimme wurde Einvernehmen über das Mitschießen der beiden Mannschaften aus Aphoven erzielt.

Gruppenleiter: Norbert Küppers, Am Strauch 3, 52525 Heinsberg-Waldenrath. Tel. 02452/5133, FAX 02452/904044. Vorgesehen sind 12 Wettkampftage, möglichst freitags, 20.00 Uhr, voraussichtlich **beginnend am 17.10. bis zum 05.12.2008 und vom 09.01. – 30.01.2009. Als evt. Kabeltermin wird der 06.02.09 und als Termin für die Siegerehrung der 13.02.2009 vorgeplant.**

Bei einer erwarteten Teilnehmerzahl von 35 Mannschaften sind je Woche mindestens 8, meistens 9, Stände zu belegen. Die Standbelegung wird aufgrund der zeitgleich stattfindenden Luftgewehrkämpfe, die ja auch noch in 5 verschiedenen Klassen stattfinden, sehr schwierig sein. Insofern wird auch an einzelnen Wettkampftagen auch donnerstags geschossen werden müssen. Der Dekanatschießmeister bittet insofern bereits jetzt hierzu um Euer Verständnis. Eine Standbenutzungsgebühr wird, wie im Vorjahr, vom Bezirksschießmeister errechnet, erhoben und nach dem Maß der Standbenutzung bei der Siegerehrung verteilt. Die Berechnung wird allen teilnehmenden Schießgruppen schriftlich mitgeteilt. Die Wettkampflisten müssen bis spätestens montags nach dem Wettkampf beim Gruppenleiter vorliegen. Bei Terminüberschreitung wird ein "Strafgeld" in Höhe von 10,- € zugunsten der Pokalkasse fällig. Im übrigen gelten die Bedingungen der offiziellen KK-Rundenwettkämpfe des Dekanatsverbandes.

Das Startgeld beträgt je Mannschaft 15,- €. Mit evtl. Mehreinnahmen sollen auch evtl. Mehrkosten für die doch zahlreichen Pokale in den Luftgewehrklassen getragen werden. Terminverlegungen sind grundsätzlich mindestens eine Woche vor dem Wettkampftag abzusprechen. Insbesondere sind sie nur im gegenseitigen Einvernehmen möglich. Wenn keine Einigung zustande kommt entscheidet letztlich endgültig der Dekanatschießmeister.

### zu TOP 4: Bezirksmeisterschaften und Dekanatsjungschützentag 2009

Die **Bezirksmeisterschaften 2009** für Luftgewehr-, Luftpistolen und Kleinkaliberschützenschützen sollen **Ende Februar** oder spätestens Anfang **März 2009** stattfinden. Auf „sanftes Drängen“ des Dekanatschießmeisters meldeten sich schließlich die **St. Vereinigten Schützenbruderschaften Breberen**, da keine andere Meldung aus der Versammlung kam. Obwohl auch im Vorjahr in Breberen die Bezirksmeisterschaften durchgeführt wurde, wurde der Bewerbung gerne zugestimmt. In Breberen kann zeitgleich auf 12 Ständen geschossen werden.

Der Dekanatsjungschützentag 2008 fand in Süsterseel statt und war ein großer Erfolg. Hierfür wurde den verantwortlichen Ausrichtern aus Süsterseel ausdrücklich gedankt. Für die Ausrichtung des Dekanatsjungschützentages des Jahres 2009 konnte bereits im vergangenen Jahr die **St. Josef Schützenbruderschaft Stahe gewonnen werden**, der ebenfalls einstimmig zugestimmt wurde. Norbert Küppers erläutert den üblichen Ablauf des Dekanatsjungschützentages (8:30 – 9:30 Uhr – Anmeldung zu den Schießwettbewerben; ca. 9:30 Zug mit Schützenbruderschaft, Trommlerchorps oder Musikverein zum Gottesdienst, anschließend Zug zum Schießstand bzw. Schützenheim, Begrüßung durch Dekanatsbundesmeister und gastgebenden Präsidenten, Beginn der Schießwettbewerbe (Schülerprinzen- Prinzen- und Pokalschießen), zeitgleich Rahmenprogramm, Siegerehrung: ca. 15:00 oder 15:30 Uhr. Durch den Ausrichter ist insbesondere für das Rahmenprogramm sowie für das leibliche Wohl der Teilnehmer Sorge zu tragen. Außerdem müssen von ihm die Siegerpokale für das Pokalschießen (insgesamt 12) zu stellen. Für den Dekanatschülerprinzen und den Dekanatsprinzen stellt das Dekanat Wanderpokale. Die Weitermeldung der Repräsentanten und der Sieger an die Diözese obliegt dem Dekanatsjungschützenmeister. Die Veranstaltung muß wegen der Meldefristen bei der Diözese bis **Ende März oder Anfang April** durchgeführt werden und stellt eine hervorragende Gelegenheit dar, die ausrichtende Bruderschaft in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Für **2010** meldete **Hastenrath** eine Option zur Ausrichtung des Dekanatsjungschützentages an.

Der Dekanatsschießmeister bedankte sich bei den gewählten Ausrichtern **Breberen und Stahe** und sagte, wie in den vergangenen Jahren, tatkräftige Unterstützung seitens des Dekanates bei den Veranstaltungen und der Vorbereitung zu. Die Versammlung bedankte sich nochmals bei den Ausrichtern des Jahres 2007 (Breberen und Susterseel).

**zu TOP 5: Verschiedenes**

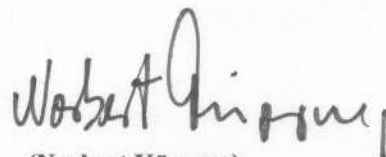
Norbert KÜPPERS berichtete von den neuen Mitgliedsausweisen des Bundes, die auch die grüne Versicherungskarte ersetzen würden. Für eine Übergangszeit (bis 2009) würde auch noch die grüne Versicherungskarte akzeptiert. Bis dahin müssen aber alle (schießenden) Schützen mit der neuen Mitgliedskarte, die aus der Mitgliedsverwaltung BASTIAN heraus erstellt werden kann, ausgestattet sein.

Der BdHSD hat zwar zwischenzeitlich die Anerkennung als „Schießsporttreibender Verband“ erhalten und die ersten Schießleiterlehrgänge werden nunmehr angeboten. Auf der Diözesanschießmeisterversammlung wurde versichert, dass die seiner Zeit angemeldeten Schützen in der Reihenfolge entsprechend berücksichtigt würden.

Darüber hinaus bemüht sich Norbert KÜPPERS weiterhin beim Diözesanschießmeister einen Schießleiterlehrgang in unserem Bezirk zu organisieren. Hierfür ist es erforderlich, dass mindestens 20 – 25 Teilnehmer aus dem Dekanat und den Nachbarbezirken sich hierzu melden. Dies dürfte bei dem bestehenden Nachholbedarf an Schießleitern keine Schwierigkeiten verursachen. Norbert Küppers wird sich diesbezüglich bei Neuigkeiten sofort melden. Er erinnerte auch daran, dass der Bund für Schießleiter Auffrischungslehrgänge anbietet und empfiehlt den Schießmeistern diese Angebote wahrzunehmen. Auch wenn die bestehenden Schießleiterausweise seiner Zeit unbefristet verlängert wurden, wird es sicherlich in einiger Zeit eine Verpflichtung zur Auffrischung geben.

erinnerte noch an den Termin der Ehrung der Ehrung der Dekanatsrepräsentanten am 05.09.2008 in Waldenrath.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, bedankte sich der Dekanatsschießmeister bei der Versammlung für den konstruktiven Verlauf und schloss die Versammlung gegen 21.45 Uhr.



(Norbert Küppers)  
Dekanatsschießmeister